

ACS-Angebot kaum beachtet

Madrid/Essen. Die Hochtief-Aktionäre zeigen dem spanischen Baukonzern ACS bislang die kalte Schulter. Eine Woche nach der Vorlage des feindlichen Übernahmeangebots für Deutschlands größten Baukonzern sei die Offerte für »insgesamt null Hochtief-Aktien angenommen worden«, hieß es vom spanischen Baukonzern in einer Pflichtmitteilung. ACS bietet acht eigene Aktien im Tausch für fünf Hochtief-Papiere. Gerechnet nach den Schlußkursen vom Mittwoch entspricht dies 57,52 Euro. An der Börse wurde die Hochtief-Aktie aber für mehr als 63 Euro gehandelt. Noch bis 29. Dezember können Hochtief-Aktionäre auf das Angebot eingehen.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/155658.acs-angebot-kaum-beachtet.html>